

Perfekte Ausdrücke in jeder Größe

Kamera-Auflösung	10 x 15 cm	13 x 18 cm	DIN A4	DIN A3	Größe bei 200 dpi	Größe bei 300 dpi
2 Megapixel (1.600 x 1.200)					20 x 15 cm	14 x 10 cm
3 Megapixel (2.48 x 1.536)					26 x 20 cm	17 x 13 cm
4 Megapixel (2.272 x 1.704)					29 x 22 cm	19 x 14 cm
5 Megapixel (2.560 x 1.920)					33 x 24 cm	22 x 16 cm
6 Megapixel (3.008 x 2.000)					38 x 25 cm	26 x 17 cm
7 Megapixel (3.072 x 2.304)					39 x 29 cm	26 x 20 cm
8 Megapixel (3.456 x 2.304)					44 x 29 cm	29 x 20 cm
10 Megapixel (3.872 x 2.592)					49 x 33 cm	33 x 22 cm
12 Megapixel (4.288 x 2.848)					54 x 36 cm	36 x 24 cm

Für die Präsentation am Bildschirm sind bereits zwei Megapixel völlig ausreichend. Interessant sind hohe Auflösungen nur für den Druck. Die Tabelle zeigt, wie gut die Druckqualität bei verschiedenen Standardgrößen sein wird - dabei ist es übrigens unerheblich, ob Sie selbst drucken oder die Bilder auf Fotopapier abziehen lassen.

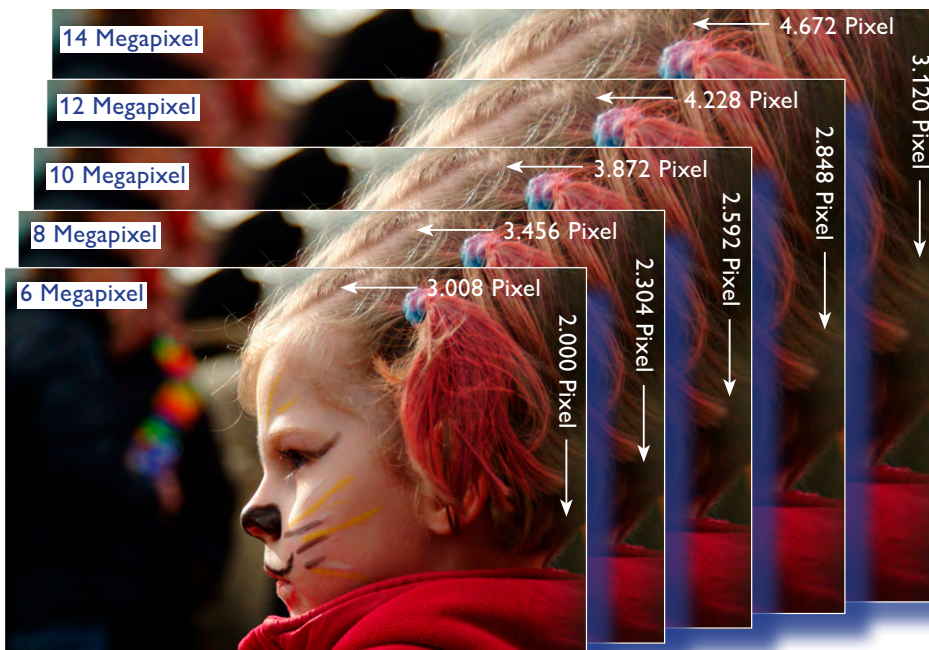
Profi-Anforderungen:

Während für den professionellen Bildruck - zum Beispiel in Zeitschriften - eine Auflösung von 300 dpi nötig ist (in der Tabelle: grün), reichen für den Hausgebrauch auch 150 bis 200 dpi (gelb). Die leichten Qualitätsschwächen fallen mit bloßem Auge nicht auf. Hierzu kommt noch der Betrachtungsabstand - man steht wohl nur in den seltensten Fällen so nah vor einem groß ausgedruckten Bild, dass kleinere Mängel auffallen. Für Poster gilt daher: Auch 100 dpi sind in der Regel genug, mit acht Megapixel ist also sogar ein Posterausdruck in 90 x 60 Zentimeter möglich.

Fausregel für die Druckgröße:

Die Pixelzahl, geteilt durch hundert, ergibt in etwa das Ausgabeformat in Zentimetern, bei dem noch professionell ausgedruckt werden kann. Beispiel: Ein-Zwei-Megapixel-Bild - 1.600 x 1.200 Pixel - bietet demnach bei 16 x 12 Zentimeter noch sehr gute Qualität, das größte empfehlenswerte Fotoformat wäre also 10 x 15.

Bildgrößen im Vergleich



Wichtige Informationen

Vollständigkeit der Daten

Der Aufbau Ihres Layouts besteht in der Regel aus der Datei des Programmes, den eingebetteten Bildern und Schriften. Alle diese Daten sollten Sie zusammen auf einem Datenträger abspeichern. Die Bilder müssen im Originalzustand einschließlich der Namensgebung gespeichert werden, wie sie bei der Erstellung des Layouts verwendet wurden. Manche **EPS** Dateien enthalten zusätzlich Schriften, die Sie auch mit abspeichern müssen. In vektororientierten Programmen haben Sie die Möglichkeit alle verwendeten Schriften in Pfade oder Zeichenwege umzuwandeln. **Achtung:** Die Bearbeitung des Textes ist nach der Umwandlung in Pfade oder Zeichenwege nicht mehr möglich. Deswegen sollten Sie vor der Umwandlung Ihres Dokumentes eine Kopie anlegen, damit Sie Ihr Original nicht zerstören.

PDF ist ein universelles Datenformat für viele Anwendungen. Bitte bringen Sie kein PDF mit Monitorauflösung (72 dpi). In den Optionen vieler PDF-Generatoren sind Druckauflösungen von 300 dpi einstellbar (Printauflösung). Bitte betten Sie die verwendeten Schriften mit in das PDF-Dokument ein. Soll Ihr Dokument randlos gedruckt werden, so müssen Anschnitte und Schnittmarken bereits von Ihnen in das Dokument eingebettet werden.

Vollständigkeit der Daten:
PDF, EPS, PS

Farbwirkung

Der eigene Monitor oder ein Tintenstrahldruck ist keine Farbreferenz. Unsere Farbdrucker werden auf einem hohen kalibrierten Qualitätslevel gehalten. Trotzdem kann es aus vielerlei Gründen zu Farbabweichungen kommen. Selbstdefinierte Mischfarben werden von unterschiedlichen Programmen heraus unterschiedlich gedruckt. Einige Programme verfügen nur über ein einfaches Farbmanagementsystem (z.B. Microsoft Word, Powerpoint oder CorelDraw) und Drucken erfahrungsgemäß sehr unpräzise. Viele Bildformate enthalten Farbanweisungen (Farbprofile), welche die Druckqualität beeinträchtigen können. Vermeiden Sie es daher entsprechende unpassende Farbprofile einzubetten.

Bildformate für Farbausdrucke

Unsere Farbdrucker werden über farbkalibriertes RIP (Onyx ProductionHouse) angesteuert. Bei Bildern die in Layoutprogrammen eingebettet wurden (QuarkXPress, InDesign, Freehand etc.), wird eine optimale Farbwirkung erzielt, wenn EPS- und TIFF-Formate im RGB-Modus verwendet werden. Bei anderen Bildformaten oder Farbmodi kann es zu Farbabweichungen kommen. Verwenden Sie bitte keine DCS-EPS-Formate, da diese bereits für den Offsetdruck farbsepariert wurden. Schwarz-Weiß Bilder müssen im TIFF-Format vorliegen!

Bildformate und Auflösung

Wir verarbeiten eine Vielzahl gängiger Bildformate (PDF, EPS, PS, TIFF, JPG, u.s.w.), die mit der RIP-Software ONYX ProductionHouse gedruckt werden. Eine Bildschirmauflösung von 72 dpi reicht nicht für ein befriedigendes Druckergebnis aus. Laserdrucker (alle Formate bis A3+) benötigen eine Auflösung von 200 bis 300 dpi, Großformatdrucker (alle Formate über A3+) benötigen eine Auflösung von 100 bis 180 dpi im Endformat Ihres Druckes. Bilder die in Duplexfarben angelegt wurden, müssen in RGB gewandelt werden.

Datum 01.02.2021
Alle Preise in EURO zzgl. ges. MwSt.

Wichtige Infomationen

Digitaldruck - Text

Textverarbeitungsprogramme wie Microsoft Word arbeiten druckerorientiert, d. h. sie erzeugen den Textumbruch entsprechend des bei der Erstellung eingestellten Druckers. Wird ein anderer Drucker oder eine andere Konfiguration angewählt (z. B. bei uns!) wird der Text neu umbrochen, was zu Textverschiebungen führen kann. Korrekturen können bei uns nur in sehr begrenztem Rahmen durchgeführt werden. Um Mehrkosten zu vermeiden, wandeln Sie das Dokument in eine PDF/X-1a oder PDF/X-3-Datei um, so können Sie die genannten Probleme umgehen.

Vollständigkeit der Daten:
PDF, EPS, PS

Schriften

Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Schriften auf Windows und MAC, die wir nicht alle vorrätig haben. Selbst bei Standardschriften wie z. B. Times oder Helvetica gibt es spezielle Schriftschnitte, die abweichend drucken. Einige Programme wie z. B. Microsoft Word, Powerpoint, oder CorelDraw, sind von uns nicht auf fehlende Schriften zu kontrollieren. Bitte wandeln Sie Ihre Dokumente um in PDF/X-1a oder PDF/X-3-Dateien.

Schwarz/Weiß-Druck - Bilder

Bilder im S/W-Modus können bei uns in unterschiedlicher Qualität gedruckt werden.

Wichtige Informationen

CAD-Plot

CAD-Plot sind Plots, die aus einem CAD-Programm erstellt und auf Papier oder Folie geplottet werden. Eine CAD-Plot Datei ist wie ein Original, sie enthält alle Informationen bezüglich des Papierformates, der Linieneinstellungen und Farbeinstellungen. Um eine CAD-Plot Datei erstellen zu können müssen Sie in Ihrem CAD-Programm einen Drucker Treiber einrichten der HPGL-2 Dateien (Suffix .plt, .prn oder .p00) erstellen kann, z. B. HP DesignJet 750c plus. Manche CAD-Programme können auch **PostScript** Dateien erstellen (Suffix .pdf, .eps oder .ps). Die beste Kontrolle und bietet das pdf-Format.

LFP-Plot

Bitte beachten

Bitte beachten Sie, dass die Firma OTTO LANDWEHR GmbH bei fehlerhafte oder fehlerhaft angelieferten Daten keine Verantwortung übernimmt. Lassen Sie sich vor Beginn des Auftrages von unserem fachlichen Personal beraten, um optimale Ergebnisse erzeugen zu können.